Bedienungsanleitungen

WASCHVOLLAUTOMAT

DE


Deutsch,1


English,13

XWA 71483

INHALTSVERZEICHNIS



Aufstellung

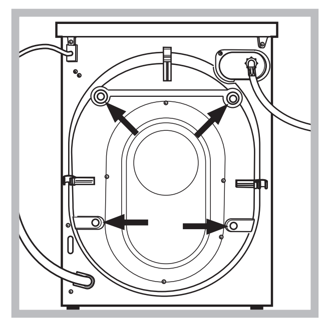
DE

! Es ist äußerst wichtig, diese Bedienung-sanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder einer Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet, damit auch der neue Inhaber die Möglichkeit hat, diese zu Rate zu ziehen.
! Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch: sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, des Gebrauchs und der Sicherheit.

Auspacken und Aufstellen

Auspacken

1. Gerät auspacken.
2. Sicherstellen, dass der Waschvollautomat keine Transportschäden erlitten hat. Schließen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung bitte nicht an und kontaktieren Sie Ihren Händler.

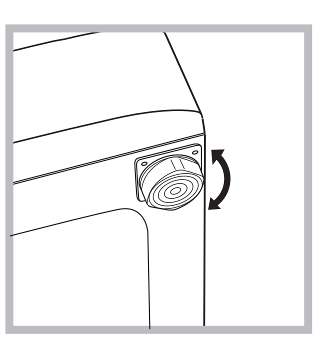


3. Die 4 Transportschutz-schrauben ausschrauben und das an der Rückwand befindliche Gummiteil und das entsprechende Abstandsstück abnehmen (*siehe Abbildung*).
4. Die Löcher mittels der mitgelieferten Kunststoffstöpsel schließen.
5. Sämtliche Teile aufbewahren: Sollte der Waschvoll-automat erneut transportiert werden müssen, müssen diese Teile wieder eingesetzt werden.

! Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Nivellierung

1. Der Waschvollautomat muss auf einem ebenen, festen Untergrund aufgestellt werden, ohne diesen an Wände, Möbelteile oder ähnliches anzulehnen.

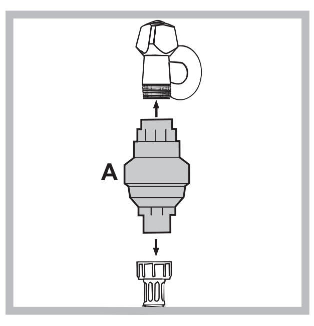


2. Sollte der Boden nicht perfekt eben sein, müssen die Unebenheiten durch An- bzw. Ausdrehen der vorderen Stellfüße ausgeglichen werden *(siehe Abbildung)*, der auf der Arbeitsfläche zu ermittelnde Neigungsgrad darf 2° nicht überschreiten.

Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden. Bei Teppichböden müssen die Stellfüße so reguliert werden, dass ein ausreichender Freiraum zur Belüftung unter dem Waschvollautomaten gewährleistet ist.

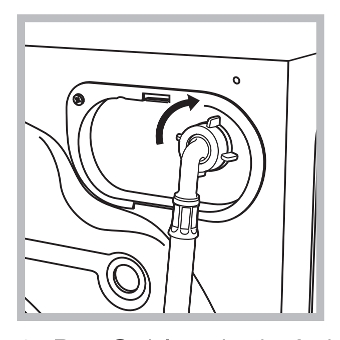
Wasser- und Elektroanschlüsse

Anschluss des Zulaufschlauches



1. Schrauben Sie die Vorrichtung „Water Block" (**A**) an einen Kaltwasserhahn mit ¾-GAS-Gewindeanschluss an und schrauben Sie dann den Wasserschlauch an die Vorrichtung. Lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss so lange auslaufen, bis klares Wasser austritt.

Zur korrekten Installation der Vorrichtung die der Packung des „Water Block" beiliegenden Anweisungen befolgen.
! Die Vorrichtung ist so eingestellt, dass die Waschmaschine problemlos funktionieren kann. Es wird daher empfohlen, diese Einstellungen nicht zu verändern.



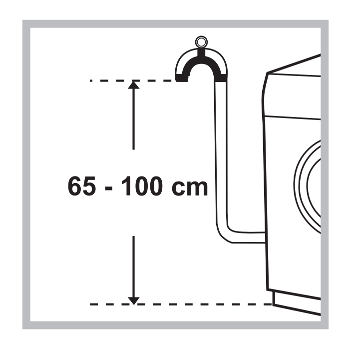
2. Das andere Ende des Schlauches an den oben rechts am Rückteil des Waschvollautomaten befindlichen Wasseranschluss anschließen *(siehe Abbildung)*.
3. Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

! Der Wasserdruck muss innerhalb der Werte liegen, die in der Tabelle der Technischen Daten angegeben sind *(siehe nebenstehende Seite).*
! Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Fachmann.
! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.
! Verwenden Sie die Schläuche, die mit dem Gerät geliefert wurden.

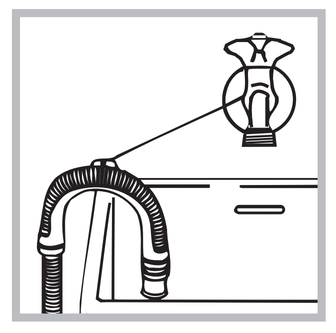


DE

Anschluss des Ablaufschlauches



Schließen Sie den Ablaufschlauch, ohne ihn dabei zu knicken, an eine Ablaufleitung, oder an einen in der Wand, in einer Höhe von 65cm bis 100cm an;



oder hängen Sie diesen in ein Becken oder eine Wanne ein; befestigen Sie den Schlauch in diesem Falle mittels der mitgelieferten Führung an dem Wasserhahn (*siehe Abbildung*). Das freie Ablaufschlauchende darf nicht unter Wasser bleiben.

! Verlängerungsschläuche sollten nicht eingesetzt werden, sollte dies jedoch absolut unvermeidlich sein, muss die Verlängerung denselben Durchmesser des Originalschlauchs aufweisen und darf eine Länge von 150 cm nicht überschreiten.

Elektroanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;
- die Steckdose die in den Technischen Daten angegebenen Höchstlast des Gerätes trägt *(siehe nebenstehende Tabelle);*
- die Stromspannung den in den Technischen Daten angegebenen Werten entspricht (*siehe nebenstehende Tabelle*);
- die Steckdose mit dem Netzstecker des Waschvollautomaten kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker (oder die Steckdose) ersetzt werden.

! Der Waschvollautomat darf nicht im Freien installiert werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, das Gerät Gewittern und Unwettern auszusetzen.

! Die Steckdose muß jederzeit zugänglich sein.

! Verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker.

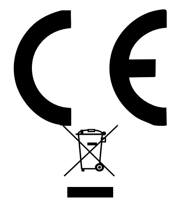
! Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.

! Das Versorgungskabel darf nur durch autorisierte Fachkräfte ausgetauscht werden.

Achtung! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

Erster Waschgang

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Waschprogramm „AUTO REINIGEN“ ein (*siehe „Reinigung des Gerätes“*).

Technische Daten	
Modell	XWA 71483
Abmessungen	Breite 59,5 cm Höhe 85 cm Tiefe 54 cm
Fassungsvermögen	1 bis 7 kg
Elektroanschlüsse	siehe das am Gerät befindliche Typenschild
Wasseranschlüsse	Höchstdruck 1 MPa (10 bar) Mindestdruck 0,05 MPa (0,5 bar) Trommelvolumen 52 Liter
Schleudertouren	bis zu 1400 U/min.
Prüfprogramme gemäß der Richtlinien 1061/2010 und 1015/2010	Programm 8; Standard Baumwolle 60°C. Programm 9; Standard Baumwolle 40°C.
	Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien: - 2004/108/CE (elektromagnetische Verträglichkeit) - 2012/19/EU - 2006/95/CE (Niederspannung)

Reinigung und Pflege

DE

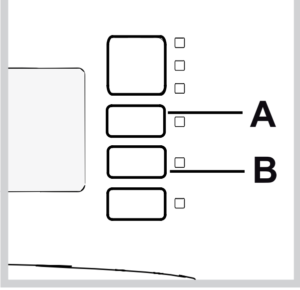
Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Waschvorgang zu. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschvollautomaten reinigen.

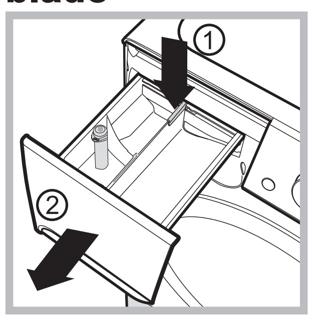
Reinigung des Gerätes

- Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.
- Die Waschmaschine verfügt über ein „AUTO REINIGEN"-Programm der inneren Teile, das **gänzlich ohne Wäsche** durchgeführt werden muss.

Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschmaschinen verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen.
Um das Programm zu aktivieren, drücken Sie fünf Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **A** und **B** *(siehe abb.)*. Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten. Um den Zyklus anzuhalten, drücken Sie die Taste START/PAUSE.



Reinigung der Waschmittelschublade



Drücken Sie auf den Arretierhebel (1) und ziehen Sie die Waschmittelschublade nach vorne hin heraus (2) *(siehe Abbildung).*
Spülen Sie sie regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich aus.

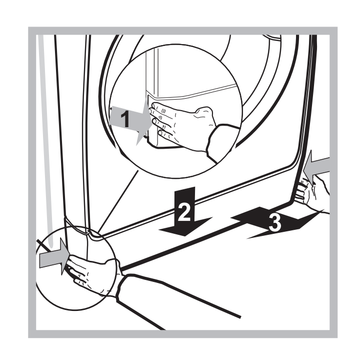
Pflege der Gerätetür und Trommel

- Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

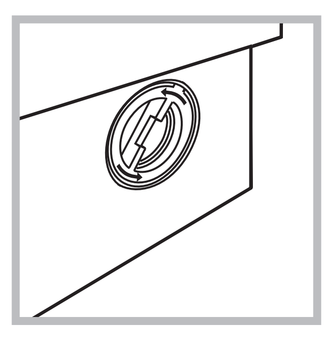
Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.
! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:



1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie zur Mitte hin drücken, dann drücken Sie beide Seiten nach unten und ziehen sie heraus *(siehe Abbildungen).*



2. Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn ab (*siehe Abbildung*)*:* es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt.
3. Reinigen Sie das Innere gründlich;
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf.
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden. Der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.
! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise



DE

! Der Waschvollautomat wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät wurde ausschließlich für den Einsatz im privaten Haushalt konzipiert.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit unzureichender Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, vorausgesetzt, sie werden überwacht oder sie haben eine ausreichende Einweisung in die sichere Nutzung des Geräts erhalten und haben die damit verbundenen Gefahren verstanden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen. Wartung und Reinigung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern ausgeführt werden.
- Der Waschvollautomat darf nur von Erwachsenen und gemäß den Anleitungen dieses Handbuchs bedient werden.
- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind, und auch nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Ziehen Sie den Gerätestecker nicht am Kabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.
- Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Berühren Sie nicht das Ablaufwasser, es könnte sehr heiß sein.
- Öffnen Sie die Gerätetür nicht mit Gewalt: Der Sicherheits-Schließmechanismus könnte hierdurch beschädigt werden.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, Innenteile selbst zu reparieren.
- Halten Sie Kinder stets von dem in Betrieb befindlichen Gerät fern.
- Während des Waschgangs kann die Gerätetür sehr heiß werden.
- Muss das Gerät versetzt werden, sollten hierfür zwei oder drei Personen verfügbar sein. Versetzen Sie es niemals allein, das Gerät ist äußerst schwer.
- Bevor Sie die Wäsche einfüllen, stellen Sie bitte sicher, dass die Wäschetrommel leer ist.

System zur Auswuchtung der Wäscheladung

Um zu starke Vibrationen, die durch Unwucht beim Schleudern entstehen, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch Rotationen der Trommel. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu begünstigen, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

Entsorgung

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Befolgen Sie die lokalen Vorschriften, Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.
- Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden.
  Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren. Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen. Endverbraucher können sich an Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

Beschreibung des Waschvollautomaten und Starten eines Waschprogramms

Bedienblende

Kontrollleuchten **PROGRAMMABLAUF**
Tasten mit Kontrollleuchten **FUNKTIONEN**
Kontrollleuchte **GERÄTETÜR GESPERRT**
Taste **EIN/AUS**
Taste mit Kontrollleuchte **START/PAUSE**
Waschmittelschublade
Wählschalter **PROGRAMME**
Taste **PUSH & WASH**
Taste **TEMPERATUREN**
Taste **SCHLEUDERN**
Taste **STARTZEITVORWAHL**

Waschmittelschublade: für Waschmittel und Zusätze (*siehe „Waschmittel und Wäsche“*).

Taste **EIN/AUS:** zum Ein- und Ausschalten Ihres Waschvollautomaten.

Taste **PUSH & WASH:** *(siehe “Waschprogramme”).*

Wählschalter **PROGRAMME:** zur Wahl der Waschprogramme. Während des Programmablaufs bleibt der Schalter feststehend.

Tasten mit Kontrollleuchten **FUNKTIONEN:** zur Einstellung der verfügbaren Funktionen. Die der gewählten Einstellung entsprechende Kontrollleuchte bleibt eingeschaltet.

Taste **TEMPERATUREN:** zur Einstellung der Waschtemperatur oder einer Kaltwäsche (*siehe „Personalisierungen“*).

Taste **SCHLEUDERN:** oder um das Schleudern auszuschliessen *(siehe „Personalisierungen“*).

Taste **STARTZEITVORWAHL:** der Start des Waschprogramms kann bis zu 9 Stunden verschoben werden. Drücken Sie die Taste mehrmals, bis die der gewünschten Zeitverschiebung entsprechende Kontrollleuchte aufleuchtet. Ein vierter Tastendruck deaktiviert die Funktion. N.B.: Ist die Taste START/PAUSE einmal gedrückt, kann der gewählte Zeitverschiebungswert nur noch herabgesetzt werden bis zum Start des eingestellten Programms.
! Obiges gilt für alle Programme.

Kontrollleuchten **PROGRAMMABLAUF:** zur Kontrolle des Waschprogrammablaufs.
Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt die laufende Programmphase an.

Kontrollleuchte **GERÄTETÜR GESPERRT:** diese Taste zeigt an, ob die Gerätetür geöffnet werden kann oder nicht *(siehe Nebenseite)*.

Taste mit Kontrollleuchte **START/PAUSE:** mittels dieser Taste werden die Waschprogramme gestartet oder kurz unterbrochen.
NB: Durch Drücken dieser Taste, kann das Waschprogramm zeitweilig unterbrochen werden (Pause). Die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf orangefarbenes Blinklicht, die Kontrollleuchte der bestehenden Programmphase dagegen schaltet auf Dauerlicht. Sobald die Kontrollleuchte GERÄTETÜR GESPERRT erlischt, kann die Gerätetür geöffnet werden (etwa 3 Minuten).
Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, drücken Sie diese Taste erneut.

Funktion Standby

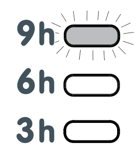
Zur Erfüllung der neuen Richtlinien zum Energieverbrauch ist diese Waschmaschine mit einem automatischen Ausschaltsystem (Standby) ausgestattet, das nach 30 Minuten des Nichtgebrauchs in Funktion tritt. Drücken Sie kurz die Taste ON-OFF und warten Sie, bis sich die Maschine wieder einschaltet.



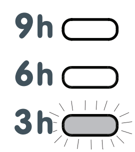
Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten liefern wichtige Hinweise.
Sie signalisieren:

Startzeitvorwahl
Wurde die Funktion „Startzeitvorwahl" (siehe *„Personalisierungen")* aktiviert, und das Programm in Gang gesetzt, schaltet die Kontrollleuchte, die der eingestellten Zeitverschiebung entspricht, auf Blinklicht:



Nach und nach wird die bis zum effektiven Start noch verbleibende Zeit eingeblendet, die entsprechende Kontrollleuchte blinkt:



Nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit startet das ausgewählte Programm.

Laufende Programmphase
Wurde das Waschprogramm gewählt und gestartet, leuchten die Kontrollleuchten nach und nach auf, und zeigen so den jeweiligen Programmstand an.

Hauptwäsche
Spülen
Schleudern
Abpumpen
Ende des Waschgangs **ENDE**

Funktionstasten und entsprechende Kontrollleuchten
Nach der Wahl einer Funktion leuchtet die entsprechendeTaste auf. Ist die gewählte Funktion nicht vereinbar mit dem eingestellten Programm, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Funktion wird nicht aktiviert. Ist die gewählte Funktion nicht mit einer zuvor ausgewählten vereinbar, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht, es ertönt ein akustisches Signal (3 Signaltöne) und nur die zweite Funktion wird aktiviert (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich ein).

Kontrollleuchte Gerätetür gesperrt:
Ist diese Kontrollleuchte eingeschaltet, bedeutet dies, dass das Bullauge gesperrt ist; warten Sie, bis die Leuchte erlischt, um das Bullauge zu öffnen (etwa 3 Minuten). Um während eines laufenden Programms das Bullauge zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; ist die der GERÄTETÜR GESPERRT entsprechende Kontrollleuchte ausgeschaltet, kann das Bullauge geöffnet werden.

Starten eines Waschprogramms

Schnellprogrammierung

1. **EINFÜLLEN DER WÄSCHE.** Öffnen Sie die Gerätetür. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle (auf der nächsten Seite) angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.
2. **DOSIERUNG DES WASCHMITTELS.** Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern (*siehe "Waschmittel und Wäsche"*).
3. **SCHLIESSEN SIE DIE GERÄTETÜR.**
4. Drücken sie die taste "PUSH & WASH", um das Waschprogramm zu starten.

Herkömmliche Programmierung

1. Schalten Sie das Gerät über die EIN/AUS-Taste ein. Sämtliche Kontrollleuchten leuchten für einige Sekunden auf, dann bleiben die Kontrollleuchten der Einstellungen des ausgewählten Programms eingeschaltet und die Kontrollleuchte START/PAUSE schaltet auf Blinklicht.
2. Füllen Sie die Wäsche ein, und schließen Sie die Gerätetür.
3. Stellen Sie mittels des Wählschalters PROGRAMME das gewünschte Programm ein.
4. Stellen Sie die Waschtemperatur ein (*siehe „Personalisierungen")*.
5. Stellen Sie die Schleuderstufe ein *(siehe „Personalisierungen")*.
6. Füllen Sie Waschmittel und Zusätze ein *(siehe „Waschmittel und Wäsche")*.
7. Wählen Sie die gewünschten Funktionen.
8. Setzen Sie das Programm mit der Taste START/PAUSE in Gang. Die entsprechende Kontrollleuchte bleibt eingeschaltet (grün Dauerlicht). Um die Waschprogramm-Einstellung rückgängig zu machen, muss das Gerät auf Pause geschaltet werden. Drücken Sie hierzu die Taste START/PAUSE. Wählen Sie daraufhin das neue Programm.
9. Nach Ablauf des Waschprogramms leuchtet die Kontrollleuchte **ENDE** auf. Sobald die Kontrollleuchte GERÄTETÜR GESPERRT erlischt, kann das Bullauge geöffnet werden (etwa 3 Minuten). Nehmen Sie die Wäsche aus der Maschine und lassen Sie die Gerätetür leicht offen stehen, damit die Trommel trocknen kann. Schalten Sie den Waschvollautomaten durch Drücken der EIN/AUS-Taste aus.

Waschprogramme

Push & Wash

Mit dieser Funktion kann ein Waschzyklus auch bei ausgeschalteter Maschine gestartet werden, ohne zuerst die EIN/AUS-Taste zu drücken oder ohne, nach dem Einschalten der Maschine, weitere Tasten und/oder Drehschalter zu drücken (wird doch eine Taste gedrückt, wird das Programm Push & Wash deaktiviert). Zum Starten des Zyklus Push & Wash halten Sie die Taste 2 Sekunden gedrückt. Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass der Zyklus gestartet ist. Der Waschzyklus ist ideal für Baumwolle und Synthetik, da er mit einer Temperatur von 30° und einer maximalen Schleuderumdrehung von 1200 U/Min. arbeitet. Max. Wäschefüllung 3,5 kg. (Programmdauer 50').

Wie funktioniert das?

1. Wäsche einfüllen (Baumwolle und/oder Synthetik) und Gerätetür schließen.
2. Waschmittel und Zusätze einfüllen.
3. Das Programm starten (die Taste Push & Wash 2 Sekunden lang gedrückt halten). Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür sperrt (Symbol GERÄTETÜR GESPERRT leuchtet).
N.B.: Der Programmstart mit der Taste Push & Wash aktiviert einen automatischen Zyklus für Baumwolle und Synthetik, der nicht weiter individualisiert werden kann. Bei diesem Programm können keine weiteren Optionen eingestellt werden.
Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.
4. Nach Ablauf des Waschprogramms leuchtet die Kontrollleuchte ENDE auf.

Programmtabelle

Waschprogramme	Beschreibung des Programms	Max. Temperatur (°C)	Max. Schleuder Geschwindigkeit (U/min)	Waschmittel: Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler	Bleichen	Max. Beladungsmenge (kg)	Restfeuchtigkeit %	Energieverbrauch kWh	Wasser gesamt lt	Programmdauer
	Spezial											
1	**Sport**	30°	600	-	●	●	-	3,5	-	-	-	55'
2	**Dunkles**	30°	800	-	●	●	-	4	-	-	-	70'
3	**Anti-Geruch** (Baumwolle)	60°	1000	-	●	●	-	3,5	-	-	-	110'
3	**Anti-Geruch** (Synthetik)	40°	1000	-	●	●	-	3,5	-	-	-	100'
4	**Feine Wäsche**	30°	0	-	●	●	-	1	-	-	-	80'
5	**Wolle:** wolle, Kaschmir usw.	40°	800	-	●	●	-	1,5	-	-	-	70'
6	**Bettdecken:** wäsche- bzw. Kleidungsstücke mit Daunenfüllung.	30°	1000	-	●	●	-	2	-	-	-	110'
	Standard											
7	**Weiße Baumwolle 90°C** (mit Vorwäsche)**:** stark verschmutzte Kochwäsche.	90°	1400	●	●	●	-	7	53	2,15	86	170'
8	60°C **Standard Baumwolle 60°C (1):** stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.	60° (Max. 90°)	1400	-	●	●	-	7	53	0,94	52,5	160'
9	40°C **Standard Baumwolle 40°C (2):** leicht verschmutzte Weißwäsche und empfindliche Buntwäsche.	40°	1400	-	●	●	-	7	53	0,93	77	140'
10	**Synthetik:** stark verschmutzte, farbechte Buntwäsche.	60°	800	-	●	●	-	3,5	46	0,79	46	110'
10	**Synthetik (3):** stark verschmutzte, farbechte Buntwäsche.	40°	800	-	●	●	-	3,5	46	0,56	46	100'
11	**Bunte Wäsche**	40°	1400	-	●	●	-	7	53	0,89	70	100'
	Eco & Schnell											
12	**Eco Baumwolle 20°C:** leicht verschmutzte Weißwäsche und empfindliche Buntwäsche.	20°	1400	-	●	●	-	7	-	-	-	170'
13	**20 Min Auffrischen 20°C**	20°	800	-	●	●	-	1,5	-	-	-	20'
14	**60 Min Baumwolle**	60°	1000	-	●	●	-	7	-	-	-	60'
	Teilprogramme											
	Spülen/Bleichen	-	1400	-	-	●	●	7	-	-	-	50'
	Schleudern + Abpumpen	-	1400	-	-	-	-	7	-	-	-	10'
	Nur abpumpen *	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	3'

*** Bei Auswahl des Programms und Ausschluss der Schleuder, führt die Maschine nur den abpumpen aus.**

Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschladung sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren.

1) Prüfprogramm gemäß 1061/2010: Das Programm 8 mit einer Temperatur von 60°C.

Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 60°C. zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen abweichen.

2) Prüfprogramm gemäß 1061/2010: Das Programm 9 mit einer Temperatur von 40°C.

Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 40°C. zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen abweichen.

Für alle Testinstitute:
2) Langes Baumwollprogramm: Das Programm 9 mit einer Temperatur von 40°C.
3) Langes Synthetikprogramm: Programm 10 und eine Temperatur von 40°C einstellen.



DE

Temperatureinstellung

Durch Drücken der Taste „TEMPERATUREN“, um die Waschtemperatur einzustellen (siehe *Programmtabelle*). Die Temperatur kann bis auf Kaltwäsche ❄ herabgesetzt werden. Der Waschvollautomat verhindert automatisch die Einstellung einer höheren Schleuderstufe, sollte diese die für das jeweilige Programm vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit übersteigen.
! Ausnahme: Wird das Waschprogramm 8 eingestellt, kann die Temperatur bis auf 90° erhöht werden.

Schleudereinstellung

Durch Drücken der Taste SCHLEUDER wird die Schleudergeschwindigkeit des gewählten Waschprogramms eingestellt.
Folgende Höchstgeschwindigkeiten sind für die einzelnen Programme vorgesehen:

Waschprogramme	**Höchstgeschwindigkeit**
Baumwolle	1400 U/min
Kunstfasern	800 U/min
Wolle	800 U/min

Die Schleudergeschwindigkeit kann herabgesetzt werden. Durch Wahl des Symbols kann die Schleuder gänzlich ausgeschlossen werden. Der Waschvollautomat verhindert automatisch ein stärkeres Schleudern, sollte dieses die für das jeweilige Programm vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit übersteigen.

Funktionen

Die verschiedenen Waschfunktionen, die Ihnen Ihr Waschvollautomat bietet, ermöglichen es Ihnen, hygienisch saubere und weiße Wäsche zu erhalten, die Ihren Wünschen entspricht.
Aktivierung der Funktionen:
1. Drücken Sie die Taste, die der gewünschten Funktion entspricht.
2. Das Aufleuchten der entsprechenden Kontrollleuchte zeigt an, dass die Funktion aktiviert wurde.
Anmerkung:
- Ist die gewählte Funktion nicht vereinbar mit dem eingestellten Programm, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Funktion wird nicht aktiviert.
- Ist die gewählte Funktion nicht mit einer zuvor ausgewählten vereinbar, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht, es ertönt ein akustisches Signal (3 Signaltöne) und nur die zweite Funktion wird aktiviert (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich ein).

Antiflecken

Mit dieser Option kann die Art der Verschmutzung eingestellt werden, um den Waschzyklus optimal auf die Entfernung der Flecken einzustellen. Die auswählbaren Verschmutzungsarten sind:
- **Lebensmittel**, beispielsweise für Flecken durch Lebensmittel und Getränke.
- **Arbeit**, beispielsweise für Fett- und Tintenflecken.
- **Outdoor**, beispielsweise für Schlamm- und Grasflecken.

! Die Dauer des Waschzyklus ändert sich je nach ausgewählter Verschmutzungsart.

Zyklus schnell beenden

Wird diese Taste während eines Waschprogramms und bei bestimmten Bedingungen gedrückt, kann das Programm bei Bedarf in nur 20’ abgeschlossen werden, wobei ein kurzer Spülgang und ein Schleudergang bei maximal 800 Umdrehungen oder weniger, wenn manuell während der Einstellungsphase des Programms reduziert, ausgeführt wird. In diesem Fall sind die Wasch- und Spülqualität etwas geringer. Nach Drücken der Taste schalten sich sowohl die entsprechende Kontrollleuchte als auch die Kontrollleuchte der Spülphase ein. Ist die ausgewählte Temperatur über oder gleich 40° und/oder die Taste wird während der Anfangsphase des Programms gedrückt, erhöht sich die Dauer der Option “Zyklus schnell beenden”, um das Auflösen des Waschmittels zu ermöglichen, damit die Fasern nicht beschädigt werden. In diesem Fall blinkt die Kontrollleuchte der Spülphase und die Kontrollleuchte des Waschgangs bleibt eingeschaltet bis die für die Aktivierung notwendigen Bedingungen eintreten. Ist die Restdauer des Programms geringer als 20’ Minuten, ist diese Option deaktiviert.

Bügelleicht

Wird diese Funktion eingestellt, werden Waschgang und Schleuder entsprechend geändert, um Knitterbildung zu vermeiden. Am Ende des Waschgangs erfolgen langsame Umdrehungen der Trommel; die Kontrollleuchte der Option BÜGELLEICHT und die von START/PAUSE blinken und die Kontrollleuchte **ENDE** schaltet sich ein. Um den Waschgang abzuschließen, drücken Sie die Taste START/PAUSE oder die Taste BÜGELLEICHT.

Extra Spülen

Wählen Sie diese Zusatzfunktion, wird die Spülwirkung erhöht und somit ein optimales Ausspülen des Waschmittels garantiert. Dies ist besonders angezeigt bei sehr empfindlicher Haut bzw. Waschmittelallergien.

Waschmittel und Wäsche

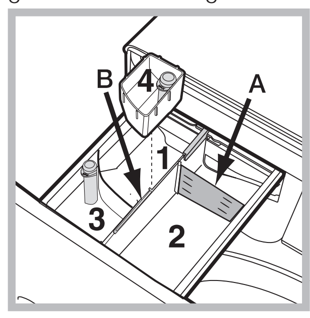
Waschmittelschublade

Ein gutes Waschergebnis hängt auch von einer korrekten Waschmitteldosierung ab: Eine zu hohe Dosierung bedeutet nicht unbedingt reinere Wäsche, sie trägt nur dazu bei, die Maschineninnenteile zu verkrusten und die Umwelt zu belasten.

! Verwenden Sie keine Handwaschmittel, sie verursachen eine zu hohe Schaumbildung.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.



Schublade herausziehen und Waschmittel oder Zusätze wie folgt einfüllen:

Kammer 1: Waschpulver für die Vorwäsche (Waschpulver)
Vergewissern Sie sich vor Einfüllen des Waschmittels, dass die Zusatzkammer 4 nicht eingesetzt wurde.

Kammer 2: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)
Falls Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, wird empfohlen, die mitgelieferte Trennwand **A** zu benutzen, um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten. Wenn Sie ein Pulverwaschmittel verwenden, geben Sie die Trennwand in die Kammer **B**.

Kammer 3: Zusätze (Weichspüler usw.)
Der Weichspüler darf den auf dem Zentralstift mit "max" gekennzeichneten Höchststand nicht überschreiten.

Zusätzliche Kammer 4: Bleichmittel

Bleichen

Setzen Sie die mitgelieferte, zusätzliche Kammer **4** in Kammer **1** ein. Bei der Dosierung des Bleichmittels darf der auf dem Zentralstift mit "max" gekennzeichnete Höchststand nicht überschritten werden. Zur Durchführung des Programms Nur Bleichen geben Sie das Bleichmittel in die Zusatzkammer **4** und stellen Sie das Programm ein.

! Normale Bleichmittel sind für strapazierfähige Weißwäsche zu verwenden, milde Bleichmittel dagegen für Buntwäsche, Feinwäsche und Wolle.

Vorsortieren der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach:
  - Gewebeart / Waschetikettensymbol
  - Farben: Buntwäsche von Weißwäsche trennen.
- Entleeren Sie alle Taschen.
- Das angegebene Gewicht, das sich auf die maximale Ladung an Trockenwäsche bezieht, sollte nicht überschritten werden: siehe "*Programmtabelle*".

Wie schwer ist Wäsche?

1 Betttuch 400-500 gr
1 Kissenbezug 150-00 gr
1 Tischdecke 400-500 gr
1 Bademantel 900-1200 gr
1 Handtuch 150-250 gr

Sonderprogramme

Sport (programm **1**) ist speziell für wenig verschmutzte Sportkleidung (Trainingsanzüge, Sporthosen; für beste Resultate empfehlen wir, die in der *"Programmtabelle"* angezeigte maximale Füllmenge nicht zu übersteigen. Verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel und nur die Menge für eine halbe Gerätefüllung.

Dunkles: Verwenden Sie das Programm **2** für die Reinigung von dunklen Kleidungsstücken. Das Programm wurde konzipiert, damit dunkle Farben lange Zeit erhalten bleiben. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird bei der Reinigung von dunklen Kleidungsstücken die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Anti-Geruch: verwenden Sie das Programm **3** für das Waschen von Kleidung mit unangenehmen Gerüchen (z.B. Zigarettenrauch, Schweiß, Frittiertes). Das Programm ist speziell für die Entfernung von Gerüchen ausgerichtet und schont die Fasern. Wir empfehlen, Synthetik oder Mischwäsche bei 40°, widerstandsfähige Baumwolle bei 60° zu waschen.

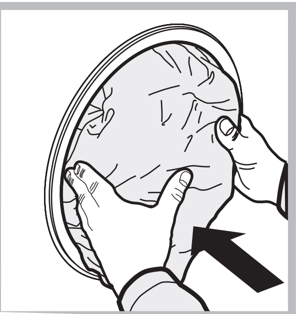
Feine Wäsche: verwenden Sie das Programm **4** für das Waschen von feiner Wäsche. Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen. Für das Waschen von Seide und Gardinen wählen Sie den Zyklus **4** und aktivieren Sie die (in diesem Fall kann auch die Option „Extra Spülen" aktiviert werden); die Maschine beendet den Zyklus mit der Wäsche im Spülwasser und die Kontrollleuchte blinkt. Zum Abpumpen des Wassers und um die Wäsche herausnehmen zu können muss die Taste START/PAUSE gedrückt werden oder Option .

Wolle: das Waschprogramm „Wolle" dieser Waschmaschine wurde von der Woolmark Company für die Wäsche von mit „Handwäsche" gekennzeichneten Wollkleidungsstücken anerkannt, vorausgesetzt die Wäsche erfolgt gemäß der Anweisungen auf Etikett des Kleidungsstück und den Angaben des Herstellers dieser Waschmaschine. (M1126)

WOOL HAND WASH SAFE

Bettdcken: zum Waschen von Wäschestücken mit Daunenfüllung wie Federbetten für Einzelbetten (die ein Gewicht von 2 kg nicht überschreiten), Kissen, Anoraks wählen Sie das Spezialprogramm **6**. Wie empfehlen, die Federbetten mit nach innen gefalteten Ecken *(siehe Abbildung)* in die Wäschetrommel zu füllen und **¾** des Fassungsvermögens der Trommel nicht zu überschreiten. Für optimale Waschergebnisse empfiehlt es sich, Flüssigwaschmittel zu verwenden und dieses in die Waschmittelkammer einzufüllen.





Bunte Wäsche: verwenden Sie das programm **11** für die Reinigung von hellen Kleidungsstücken. Das Programm wurde konzipiert, um die Leuchtkraft der Farben lange zu erhalten.

Eco Baumwolle 20°C (programm **12**) ideal für normalverschmutze Baumwolle. Die auch mit kaltem Wasser erreichten Leistungen, vergleichbar mit einer Wäsche bei 40°, werden mechanisch erzielt. Die Trommel arbeitet mit wiederholten, kurz auf einander folgenden Beschleunigungen.

20 Min Auffrischen 20°C (programm **13**) ideales Waschprogramm zum Auffrischen und Waschen von wenig verschmutzter Wäsche in kurzer Zeit. Das Programm dauert nur 20 Minuten und spart Zeit und Energie. Es können Gewebe unterschiedlicher Art (mit Ausnahme von Wolle und Seide) bei einer maximalen Füllmenge von 1,5 kg zusammen gewaschen werden.

60 Min Baumwolle (programm **14**) Dieses Programm ist für widerstandsfähige, durchschnittlich verschmutzte Baumwolle, die in einer Stunde bei 60° mit guten Waschergebnissen gewaschen werden kann. Für Synthetik oder Mischwäsche senken Sie die Temperatur auf 40°.

Störungen und Abhilfe



DE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden (siehe *„Kundendienst“*), vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können. Ziehen Sie hierzu nachstehendes Verzeichnis zu Rate.

Störungen:	Mögliche Ursachen / Lösungen:
Der Waschvollautomat schaltet sich nicht ein.	• Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. • Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	• Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen. • Die EIN/AUS-Taste wurde nicht gedrückt. • Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt. • Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. • Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Waschvollautomat lädt kein Wasser. Die Kontrollleuchte der ersten Waschphase blinkt (rasches Blinklicht).	• Der Zufuhrschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen. • Der Schlauch ist geknickt. • Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. • Es ist kein Wasser da. • Der Druck ist unzureichend. • Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt.
Der Waschvollautomat lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	• Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden (*siehe „Installation“)*. • Das Schlauchende liegt unter Wasser (*siehe „Installation”).* • Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Waschvollautomat pumpt nicht ab und schleudert nicht.	• Das Programm siehe kein Abpumpen vor: Bei einigen Programmen muss es von Hand eingestellt werden (*siehe „Starten eines Waschprogramms“).* • Die Option wurde eingestellt: zur Beendung des Programms Taste START/PAUSE drücken (*siehe “Personalisierungen”*). • Der Ablaufschlauch ist geknickt (*siehe „Installation“)*. • Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschvollautomat vibriert zu stark während des Schleuderns.	• Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit (*siehe „Installation“)*. • Der Waschvollautomat steht nicht eben (*siehe „Installation“)*. • Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel (*siehe „Installation“)*.
Der Waschvollautomat ist undicht.	• Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt (*siehe „Installation“)*. • Die Waschmittelschublade ist verstopft (zur Reinigung *siehe „Wartung und Pflege“)*. • Der Ablaufschlauch ist nicht korrekt befestigt (*siehe „Installation“)*.
Die Kontrollleuchten “Funktionen” und “Start/Pause” blinken und eine der Kontrollleuchten der “laufenden Programmphase” sowie die für “Gerätetür gesperrt” bleiben eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
Es bildet sich zu viel Schaum.	• Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein. • Es wurde zu hoch dosiert.
Push & Wash lässt sich nicht aktivieren.	• Nach dem Einschalten der Maschine wurde eine andere Funktion als Push & Wash ausgewählt Schalten Sie die Maschine aus und drücken Sie die Taste Push & Wash.
Das Programm ist viel kürzer als vorgesehen.	• Die Option “Zyklus schnell beenden” wurde ausgewählt.

Kundendienst

DE

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:
- Sollten einige Kontrollen vorab selbst durchgeführt werden *(siehe „Störungen und Abhilfe");*
- Starten Sie daraufhin das Programm erneut, um sicherzustellen, dass die Störung auch wirklich behoben wurde;
- Ist dies nicht der Fall, dann kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst unter der auf dem Garantieschein befindlichen Telefonnummer.

! Wenden Sie sich auf keinen Fall an nicht autorisierte Techniker.

Geben Sie bitte Folgendes an:
- die Art der Störung;
- das Maschinenmodell (Mod.);
- die Seriennummer (S/N).

Diese Daten entnehmen Sie bitte dem auf der Rückseite des Waschvollautomaten und auf der Vorderseite (Gerätetür öffnen) befindlichen Typenschild.

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) Nr. 1061/2010 DER KOMMISSION

Marke	INDESIT
Modell	XWA 71483X W DE
Nennkapazität Baumwolle in kg	7.0
Energieeffizienzklasse (A+++ niedriger Verbrauch) bis D (hoher Verbrauch)	A+++
Energieverbrauch pro Jahr in kWh [1)]	174.0
Energieverbrauch Standardprogramm 60° C Baumwolle bei ganzer Beladung [2)]	0.94
Energieverbrauch Standardprogramm 60° C Baumwolle bei teilweiser Beladung [2)]	0.635
Energieverbrauch Standardprogramm 40° C Baumwolle bei teilweiser Beladung [2)]	0.585
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand in W	0.5
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W	8.0
Wasserverbrauch pro Jahr in Liter [3)]	10840
Schleudereffizienzklasse (A höchste Effizienz) bis G (geringe Effizienz)	B
Maximale Schleuderdrehzahl U/min [4)]	1400
Restfeuche in % [5)]	53%
Programmdauer 60° Baumwolle bei ganzer Beladung in Minuten	160
Programmdauer 60° Baumwolle bei teilweiser Beladung in Minuten	140
Programmdauer 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung in Minuten	130
Dauer des unausgeschalteten Zustandes in Minuten nach Programmende	30
Luftschallemissionen Waschen dB(A) re 1pW [6)]	53
Luftschallemissionen Schleudern dB(A) re 1pW [6)]	77
Einbaugerät	

[1)] Die Angaben beziehen sich auf die Standardprogramme 60° C Baumwolle, volle und teilweise Beladung sowie 40° C Baumwolle teilweise Beladung. Diese Programme eignen sich für normal verschmutze Wäsche und sind die effizientesten Programme in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch. Unter teilweiser Beladung versteht man halbe Beladung.

[2)] Angabe auf Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C- Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab

[3)] Angabe auf Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C- Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

[4)] Für Programme Standard 60° Baumwolle bei ganzer und teilweiser Beladung oder für 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung . Angabe des jeweils niegrigeren Wertes.

[5)] Für Programme Standard 60° Baumwolle bei ganzer und teilweiser Beladung oder für 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung . Angabe des jeweils höheren Wertes.

[6)] Gemessen am Programme Standard 60° Baumwolle Vollast.

Instructions for use

WASHING MACHINE

GB



English

XWA 71483

Contents



Installation

GB

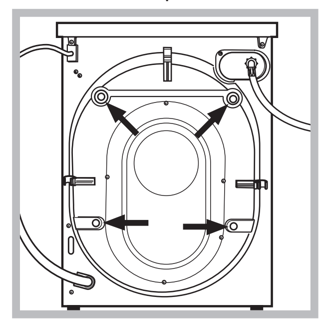
! This instruction manual should be kept in a safe place for future reference. If the washing machine is sold, transferred or moved, make sure that the instruction manual remains with the machine so that the new owner is able to familiarise himself/herself with its operation and features.

! Read these instructions carefully: they contain vital information relating to the safe installation and operation of the appliance.

Unpacking and levelling

Unpacking

1. Remove the washing machine from its packaging.
2. Make sure that the washing machine has not been damaged during the transportation process. If it has been damaged, contact the retailer and do not proceed any further with the installation process.

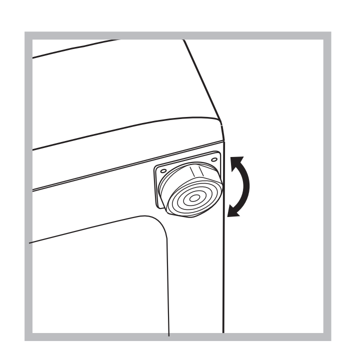


3. Remove the 4 protective screws (used during transportation) and the rubber washer with the corresponding spacer, located on the rear part of the appliance (*see figure*).
4. Close off the holes using the plastic plugs provided.
5. Keep all the parts in a safe place: you will need them again if the washing machine needs to be moved to another location.

! Packaging materials should not be used as toys for children.

Levelling

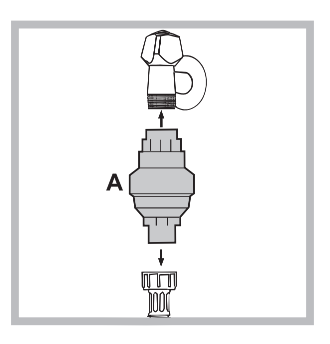
1. Install the washing machine on a flat sturdy floor, without resting it up against walls, furniture cabinets or anything else.



2. If the floor is not perfectly level, compensate for any unevenness by tightening or loosening the adjustable front feet (*see figure*); the angle of inclination, measured in relation to the worktop, must not exceed 2°.
Levelling the machine correctly will provide it with stability, help to avoid vibrations and excessive noise and prevent it from shifting while it is operating. If it is placed on carpet or a rug, adjust the feet in such a way as to allow a sufficient ventilation space underneath the washing machine.

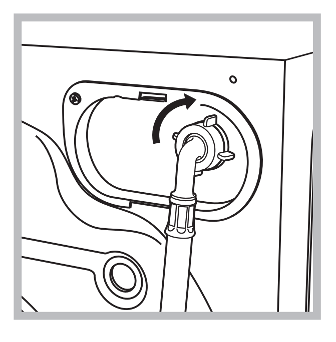
Connecting the electricity and water supplies

Connecting the water inlet hose



1. Connect the “Water Block” (**A**) device to a cold water tap using a 3/4 gas threaded attachment, then perform the connection by screwing the supply hose to the device.
Before performing the connection, allow the water to run freely until it is perfectly clear.
For a correct installation of the device, follow the instructions given in the “Water Block” packaging.

! The device is already adjusted for the correct operation of the washing machine and therefore it is recommended not to change its settings.



2. Connect the inlet hose to the washing machine by screwing it onto the corresponding water inlet of the appliance, which is situated on the top right-hand side of the rear part of the appliance *(see figure)*.

3. Make sure that the hose is not folded over or bent.

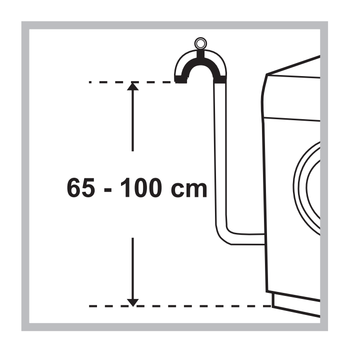
! The water pressure at the tap must fall within the values indicated in the Technical details table *(see next page).*

! If the inlet hose is not long enough, contact a specialised shop or an authorised technician.

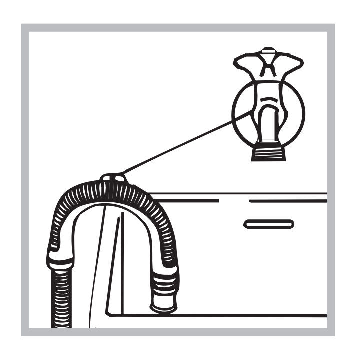
! Never use second-hand hoses.

! Use the ones supplied with the machine.

Connecting the drain hose



Connect the drain hose, without bending it, to a drain duct or a wall drain situated between 65 and 100 cm from the floor;



alternatively, placed it over the edge of a basin, sink or tub, fastening the duct supplied to the tap (*see figure*). The free end of the hose should not be underwater.

! We advise against the use of hose extensions; if it is absolutely necessary, the extension must have the same diameter as the original hose and must not exceed 150 cm in length.

Electrical connections

Before plugging the appliance into the electricity socket, make sure that:

• the socket is earthed and complies with all applicable laws;

• the socket is able to withstand the maximum power load of the appliance as indicated in the Technical data table *(see opposite);*

• the power supply voltage falls within the values indicated in the Technical data table (*see opposite*);

• the socket is compatible with the plug of the washing machine. If this is not the case, replace the socket or the plug.

! The washing machine must not be installed outdoors, even in covered areas. It is extremely dangerous to leave the appliance exposed to rain, storms and other weather conditions.

! When the washing machine has been installed, the electricity socket must remain within easy reach.

! Do not use extension cords or multiple sockets.

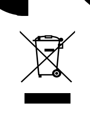
! The cable should not be bent or compressed.

! The power supply cable must only be replaced by authorised technicians.

Warning! The company shall not be held responsible in the event that these standards are not observed.

The first wash cycle

Once the appliance has been installed, and before you use it for the first time, run a wash cycle with detergent and no laundry, using the wash cycle “Auto Clean” *(see “Cleaning the washing machine”).*

Technical data	
Model	XWA 71483
Dimensions	width 59.5 cm height 85 cm depth 54 cm
Capacity	from 1 to 7 kg
Electrical connections	please refer to the technical data plate fixed to the machine
Water connections	maximum pressure 1 MPa (10 bar) minimum pressure 0.05 MPa (0.5 bar) drum capacity 52 litres
Spin speed	up to 1400 rotations per minute
Test wash cycles in accordance with directives 1061/2010 and 1015/2010	Programme 8: Cotton Standard 60°. Programme 9: Cotton Standard 40°.
	This appliance conforms to the following EC Directives: - 2004/108/EC (Electromagnetic Compatibility) - 2006/95/EC (Low Voltage) - 2012/19/EU

Care and maintenance

GB

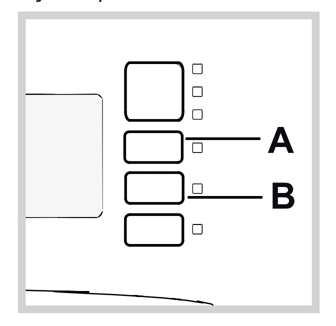
Cutting off the water and electricity supplies

- Turn off the water tap after every wash cycle. This will limit wear on the hydraulic system inside the washing machine and help to prevent leaks.
- Unplug the washing machine when cleaning it and during all maintenance work.

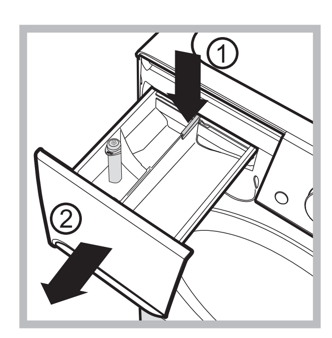
Cleaning the washing machine

- The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives.
- The washing machine has a "Auto Clean" programme for its internal parts that **must be run with no load in the drum**.

For maximum performance you may want to use either the detergent (i.e. a quantity 10% the quantity specified for lightly-soiled garments) or special additives to clean the washing machine. We recommend running a cleaning programme every 40 wash cycles.
To start the programme press buttons **A** and **B** simultaneously for 5 seconds *(see figure).*
The programme will start automatically and will last approximately 70 minutes. To stop the cycle press the START/PAUSE button.



Cleaning the detergent dispenser drawer



To remove the drawer, press lever (1) and pull the drawer outwards (2) *(see figure).*
Wash it under running water; this procedure should be repeated frequently.

Caring for the door and drum of your appliance

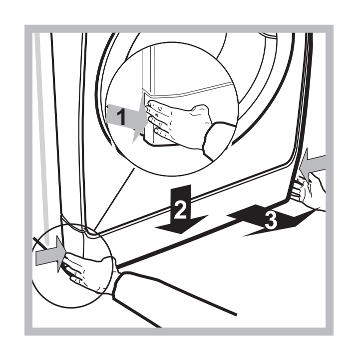
- Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

Cleaning the pump

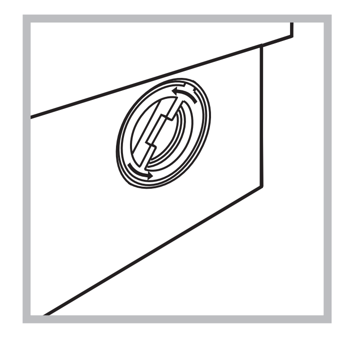
The washing machine is fitted with a self-cleaning pump which does not require any maintenance. Sometimes, small items (such as coins or buttons) may fall into the protective pre-chamber at the base of the pump.

! Make sure the wash cycle has finished and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:



1. Take off the cover panel on the front of the machine by first pressing it in the centre and then pushing downwards on both sides until you can remove it *(see figures).*



2. Unscrew the lid by rotating it anti-clockwise (*see figure*)*:* a little water may trickle out. This is perfectly normal.
3. Clean the inside thoroughly.
4. Screw the lid back on.
5. Reposition the panel, making sure the hooks are securely in place before you push it onto the appliance.

Checking the water inlet hose

Check the inlet hose at least once a year. If there are any cracks, it should be replaced immediately: during the wash cycles, water pressure is very strong and a cracked hose could easily split open.

! Never use second-hand hoses.

Precautions and tips



GB

! This washing machine was designed and constructed in accordance with international safety regulations. The following information is provided for safety reasons and must therefore be read carefully.

General safety

- This appliance was designed for domestic use only.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- The washing machine must only be used by adults, in accordance with the instructions provided in this manual.
- Do not touch the machine when barefoot or with wet or damp hands or feet.
- Do not pull on the power supply cable when unplugging the appliance from the electricity socket. Hold the plug and pull.
- Do not open the detergent dispenser drawer while the machine is in operation.
- Do not touch the drained water as it may reach extremely high temperatures.
- Never force the porthole door. This could damage the safety lock mechanism designed to prevent accidental opening.
- If the appliance breaks down, do not under any circumstances access the internal mechanisms in an attempt to repair it yourself.
- Always keep children well away from the appliance while it is operating.
- The door can become quite hot during the wash cycle.
- If the appliance has to be moved, work in a group of two or three people and handle it with the utmost care. Never try to do this alone, because the appliance is very heavy.
- Before loading laundry into the washing machine, make sure the drum is empty.

Load balancing system

Before every spin cycle, to avoid excessive vibrations and to distribute the load in a uniform manner, the drum rotates continuously at a speed which is slightly greater than the washing rotation speed. If, after several attempts, the load is not balanced correctly, the machine spins at a reduced spin speed. If the load is excessively unbalanced, the washing machine performs the distribution process instead of spinning. To encourage improved load distribution and balance, we recommend small and large garments are mixed in the load.

Disposal

- Disposing of the packaging materials: observe local regulations so that the packaging may be re-used.
- The European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment, requires that old household electrical appliances must not be disposed of in the normal unsorted municipal waste stream. Old appliances must be collected separately in order to optimise the recovery and recycling of the materials they contain and reduce the impact on human health and the environment. The crossed out “wheeled bin” symbol on the product reminds you of your obligation, that when you dispose of the appliance it must be separately collected.
  Consumers should contact their local authority or retailer for information concerning the correct disposal of their old appliance.

Description of the washing machine and starting a wash cycle

Control panel

WASH CYCLE PROGRESS indicator lights
FUNCTION buttons with indicator lights
ON/OFF button
START/PAUSE button with indicator light
DOOR LOCKED indicator light
Detergent dispenser drawer
WASH CYCLE knob
TEMPERATURE button
DELAY TIMER button
PUSH & WASH button
SPIN button

Detergent dispenser drawer: used to dispense detergents and washing additives (*see "Detergents and laundry"*).

ON/OFF button: switches the washing machine on and off.

PUSH & WASH button**:** (*see "Wash cycles"*).

WASH CYCLE knob: programmes the wash cycles. During the wash cycle, the knob does not move.

FUNCTION buttons with indicator light**:** used to select the available functions. The indicator light corresponding to the selected function will remain lit.

TEMPERATURE button: sets the temperature or the cold wash cycle (*see "Personalisation"*).

SPIN button: sets the spin speed or exclude the spin cycle completely (*see "Personalisation"*).

DELAY TIMER button: delays the start of the wash cycle by up to 9 hours.
Press the button repeatedly until the indicator light corresponding to the desired delay time turns on.
When the button is pressed for the fourth time, the option will be deactivated.
N.B.: once the START/PAUSE button has been pressed, the delay time can only be modified by decreasing it until the set programme is launched.
! This option is available on all programmes.

WASH CYCLE PROGRESS indicator lights: used to monitor the progress of the wash cycle.
The illuminated indicator light shows which phase is in progress.

DOOR LOCKED indicator light: indicates whether the door may be opened or not *(see next page)*.

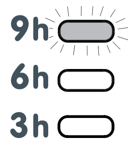
START/PAUSE button with indicator light: starts or temporarily interrupts the wash cycles.
N.B. To pause the wash cycle in progress, press this button; the corresponding indicator light will flash orange, while the indicator light for the current wash cycle phase will remain lit in a fixed manner. If the DOOR LOCKED indicator light is switched off, the door may be opened (wait approximately 3 minutes).
To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press this button again.

Standby mode
This washing machine, in compliance with new energy saving regulations, is fitted with an automatic standby system which is enabled after about 30 minutes if no activity is detected. Press the ON-OFF button briefly and wait for the machine to start up again.

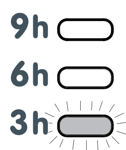
Indicator lights

The indicator lights provide important information.
This is what they can tell you:

Delayed start
If the DELAY TIMER function has been activated (*see "Personalisation"*), after the wash cycle has been started the indicator light corresponding to the selected delay period will begin to flash:

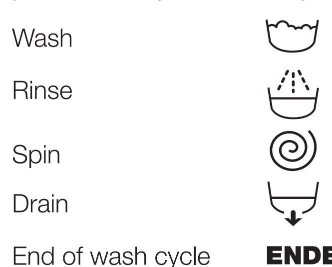


As time passes, the remaining delay will be displayed and the corresponding indicator light will flash:



The set programme will start once the selected time delay has expired.

Wash cycle phase indicator lights
Once the desired wash cycle has been selected and has begun, the indicator lights switch on one by one to indicate which phase of the cycle is currently in progress.



End of wash cycle **ENDE**

Function buttons and corresponding indicator lights
When a function is selected, the corresponding indicator light will illuminate.
If the selected function is not compatible with the programmed wash cycle, the corresponding indicator light will flash and the function will not be activated.
If the selected option is not compatible with another previously selected option, the indicator light will flash accompanied by a buzzer (3 beeps), and only the latter option will be activated; the indicator light corresponding to the activated option will turn on.

Door locked indicator light
When the indicator light is on, the porthole door is locked to prevent it from being opened; make sure the indicator light is off before opening the door (wait approximately 3 minutes).
To open the door during a running wash cycle, press the START/PAUSE button; the door may be opened once the DOOR LOCKED indicator light turns off.

Starting a wash cycle

Rapid programming

1. **LOAD THE LAUNDRY.** Open the porthole door. Load the laundry, making sure you do not exceed the maximum load value indicated in the table of programmes and wash cycles on the following page.
2. **ADD THE DETERGENT.** Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments as described in "*Detergents and laundry*".
3. **CLOSE THE DOOR.**
4. Press the "PUSH & WASH" button to start the wash programme.

Traditional programming

1. Turn the washing machine on by pressing the ON/OFF button. All the indicator lights will turn on for a few seconds, then only the indicator lights relative to the selected programme settings will remain lit and the START/PAUSE indicator light will flash.

2. Load the laundry and close the door.

3. Set the WASH CYCLE knob to the desired programme.

4. Set the washing temperature (*see "Personalisation").*

5. Set the spin speed *(see "Personalisation").*

6. Measure out the detergent and washing additives (*see "Detergents and laundry").*

7. Select the desired functions.

8. Start the wash cycle by pressing the START/PAUSE button and the corresponding indicator light will remain lit in a fixed manner in green. To cancel the set wash cycle, pause the machine by pressing the START/PAUSE button and select a new cycle.

9. At the end of the wash cycle the **ENDE** indicator light will switch on. The door can be opened once the DOOR LOCK indicator light turns off (wait approximately 3 minutes). Take out your laundry and leave the appliance door ajar to make sure the drum dries completely. Switch the washing machine off by pressing the ON/OFF button.

Wash cycles

Push & Wash

This function allows for starting a wash cycle even when the machine is switched off without having to press the ON/OFF button in advance, or after switching on the machine, without having activated any button and/or selector (otherwise, the Push & Wash function will be deactivated). To start the Push & Wash cycle press and hold the relative button for 2 seconds. The lit indicator light indicates that the cycle has started. This wash cycle is ideal for cotton or synthetic fabrics, as it washes at a temperature of 30° and a maximum spin speed of 1200 rpm. Maximum load 3,5 kg. (Cycle duration 50').

How does it work?

1. Load the laundry (cotton and/or synthetic garments) and close the door.
2. Pour the detergent and additives.
3. Start the programme by pressing and holding the Push & Wash button for 2 seconds. The relative indicator light turns green and the door will lock (the DOOR LOCKED symbol turns on).

N.B.: starting the wash cycle through the Push & Wash button activates an automatic non-customisable cycle recommended for cotton and synthetic fabrics. This programme does not allow for setting any additional options.
To open the door while an automatic cycle is under way, press the START/PAUSE button; if the DOOR LOCKED symbol is switched off the door may be opened. Press the START/PAUSE button again to restart the wash cycle from the point at which it was interrupted.

4. Once the programme is finished, the ENDE indicator light turns on.

Table of wash cycles

Wash cycles	Description of the wash cycle	Max. temp. (°C)	Max. speed (rpm)	Detergents				Max. load (kg)	Residual dampness %	Energy consumption kWh	Total water lt	Cycle duration
				Prewash	Wash	Fabric softener	Bleach					
	Special											
1	**Sport**	30°	600	-	●	●	-	3,5	-	-	-	55'
2	**Dark**	30°	800	-	●	●	-	4	-	-	-	70'
3	**Anti-odour (Cotton)**	60°	1000	-	●	●	-	3,5	-	-	-	110'
3	**Anti-odour (Synthetic)**	40°	1000	-	●	●	-	3,5	-	-	-	100'
4	**Delicate**	30°	0	-	●	●	-	1	-	-	-	80'
5	**Wool:** for wool, cashmere, etc.	40°	800	-	●	●	-	1,5	-	-	-	70'
6	**Duvet:** for down-stuffed garments.	30°	1000	-	●	●	-	2	-	-	-	110'
	Standard											
7	**Cottons with Pre-wash:** extremely soiled whites.	90°	1400	●	●	●	-	7	53	2,15	86	170'
8	**Cotton Standard 60°C (1):** heavily soiled whites and resistant colours.	60° (Max. 90°)	1400	-	●	●	-	7	53	0,94	52,5	160'
9	**Cotton Standard 40°C (2):** lightly soiled whites and delicate colours.	40°	1400	-	●	●	-	7	53	0,93	77	140'
10	**Synthetic:** heavily soiled resistant colours.	60°	800	-	●	●	-	3,5	46	0,79	46	110'
10	**Synthetic (3):** lightly soiled resistant colours.	40°	800	-	●	●	-	3,5	46	0,56	46	100'
11	**Coloured**	40°	1400	-	●	●	-	7	53	0,89	70	100'
	Eco & Rapid											
12	**Cotton Standard 20°C:** lightly soiled whites and delicate colours.	20°	1400	-	●	●	-	7	-	-	-	170'
13	**20' Refresh**	20°	800	-	●	●	-	1,5	-	-	-	20'
14	**Rapid 60'**	60°	1000	-	●	●	-	7	-	-	-	60'
	Partials											
	Rinse/Bleach	-	1400	-	-	●	●	7	-	-	-	50'
	Spin + Drain	-	1400	-	-	-	-	7	-	-	-	10'
	Drain only *	-		-	-	-	-	7	-	-	-	3'

*** If you select programme and exclude the spin cycle, the machine will drain only.**

The length of cycle shown on the display or in this booklet is an estimation only and is calculated assuming standard working conditions. The actual duration can vary according to factors such as water temperature and pressure, the amount of detergent used, the amount and type of load inserted, load balancing and any wash options selected.

1) Test wash cycle in compliance with directive 1061/2010: set wash cycle 8 with a temperature of 60°C.
This cycle is designed for cotton loads with a normal soil level and is the most efficient in terms of both electricity and water consumption; it should be used for garments which can be washed at 60°C. The actual washing temperature may differ from the indicated value.
2) Test wash cycle in compliance with directive 1061/2010: set wash cycle 9 with a temperature of 40°C.
This cycle is designed for cotton loads with a normal soil level and is the most efficient in terms of both electricity and water consumption; it should be used for garments which can be washed at 40°C. The actual washing temperature may differ from the indicated value.

For all Test Institutes:
2) Long wash cycle for cottons: set wash cycle 9 with a temperature of 40°C.
3) Synthetic program along: set wash cycle 10 with a temperature of 40°C.

Personalisation



GB

Setting the temperature

Press the TEMPERATURE button to set the wash temperature (see *Table of wash cycles*).
The temperature may be lowered, or even set to a cold wash ❄. The washing machine will automatically prevent you from selecting a temperature which is higher than the maximum value set for each wash cycle.
! Exception: if the 8 programme is selected, the temperature can be increased up to a value of 90°C.

Setting the spin speed

Press the SPIN SPEED button to set the spin speed for the selected wash cycle.
The maximum spin speeds available for each wash cycle are as follows:

Wash cycles	Maximum spin speed
Cottons	1400 rpm
Synthetics	800 rpm
Wool	800 rpm

The spin speed may be lowered, or the spin cycle can be excluded altogether by selecting the symbol .
The washing machine will automatically prevent you from selecting a spin speed which is higher than the maximum speed set for each wash cycle.

Functions

The various wash functions available with this washing machine will help to achieve the desired results, every time.
To activate the functions:
1. Press the button corresponding to the desired function;
2. the function is enabled when the corresponding indicator light is illuminated.

Note;
- If the selected function is not compatible with the programmed wash cycle, the corresponding indicator light will flash and the function will not be activated.
- If the selected option is not compatible with another previously selected option, the indicator light will flash accompanied by a buzzer (3 beeps), and only the latter option will be activated; the indicator light corresponding to the activated option will turn on.

Stain removal

This option allows for selecting the type of dirt so as to optimally adjust the cycle for removing the stains. The following types of dirt can be selected:
- **Food,** for stains caused by foodstuffs and beverages, for example.
- **Work,** for grease and ink stains, for example.
- **Outdoor,** for mud and grass stains, for example.

! The wash cycle duration varies according to the type of selected dirt.

Fast Forward

During a wash programme and under certain conditions, pressing this button allows for ending the wash programme after only 20’ if necessary, by performing a brief rinse cycle followed by a spin cycle at maximum 800 rpm or lower, if reduced manually during the programme customisation phase. In this case, washing and rinsing performance will be reduced. After pressing the button, the relative indicator light turns on together with the indicator light of the rinse phase. If the selected temperature is equal to 40° and/or the button is pressed during the initial phase of the programme, the “Fast Forward” option lasts longer so that the detergent can dissolve properly and avoid damaging the fabrics. In this case, the rinse phase indicator light flashes while the wash indicator light remains fixed until the necessary activation conditions are fulfilled. If less than 20’ remain of the wash programme, the option will be disabled.

Easy iron

By selecting this function, the wash and spin cycles will be modified in order to reduce the formation of creases. At the end of the cycle the washing machine will perform slow rotations of the drum, while the EASY IRON and START/PAUSE indicator lights will flash and the **ENDE** led will remain lit in a fixed manner. To end the cycle, press the START/PAUSE button or the EASY IRON button.

Extra Rinse

By selecting this option, the efficiency of the rinse is increased and optimal detergent removal is guaranteed. It is particularly useful for sensitive skin.

Detergents and laundry

GB

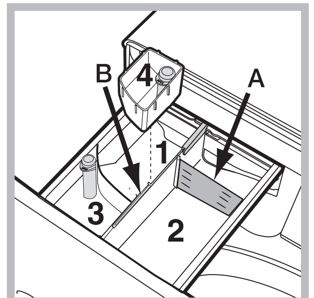
Detergent dispenser drawer

Successful washing results also depend on the correct dose of detergent: adding too much detergent will not necessarily result in a more efficient wash, and may in fact cause build up on the inside of your appliance and contribute to environmental pollution.

! Do not use hand washing detergents because these create too much foam.

! Use powder detergent for white cotton garments, for prewashing, and for washing at temperatures over 60°C.

! Follow the instructions given on the detergent packaging.



Open the detergent dispenser drawer and pour in the detergent or washing additive, as follows.

Compartment 1: Pre-wash detergent (powder)
Before pouring in the detergent, make sure that extra compartment 4 has been removed.

Compartment 2: Washing detergent (powder or liquid)
If liquid detergent is used, it is recommended that the removable plastic partition **A** (supplied) be used for proper dosage. If powder detergent is used, place the partition into slot **B**.

Compartment 3: Additives (fabric softeners, etc.)
The fabric softener must not exceed the “max” level indicated on the central pin.

Extra compartment 4: Bleach

Bleach cycle

Insert the additional compartment **4** (provided) into compartment **1**. In pouring the bleach do not exceed the “**max**” level indicated on the central pin.
Perform bleaching by pouring the bleach into additional compartment **4** and set the programme .

! Traditional bleach should be used on resistant white fabrics, and delicate bleach for coloured and synthetics fabrics and for wool.

Preparing the laundry

- Divide the laundry according to:
  - the type of fabric/the symbol on the label
  - the colours: separate coloured garments from whites.
- Empty all garment pockets and check the buttons.
- Do not exceed the values listed in the *“Table of wash cycles”*, which refer to the weight of the laundry when dry.

How much does your laundry weigh?

1 sheet 400-500 g
1 pillow case 150-200 g
1 tablecloth 400-500 g
1 bathrobe 900-1.200 g
1 towel 150-250 g

Garments requiring special care

Sport (programme **1**) is designed for washing lightly soiled sports clothing (tracksuits, shorts, etc.); for best results, we recommend not exceeding the maximum load indicated in the *“Table of wash cycles”*. We recommend using liquid detergent, and adding the amount suitable for a half-load.

Dark: use cycle **2** to wash dark-coloured garments. This programme is designed to maintain dark colours over time. We recommend using a liquid detergent for the best results when washing dark-coloured garments.

Anti-odour: use programme **3** for washing garments with bad odours (e.g. smoke, sweat, fried food). The programme is designed to remove bad odours while preserving the fabric fibres. Synthetics fabrics or mixed loads should be washed at 40°, and resistant cotton fabrics at 60°.

Delicate: use programme **4** to wash very delicate garments. It is advisable to turn the garments inside out before washing them. For best results, use liquid detergent on delicate garments. For washing Silk items and Curtains, select the relevant cycle and activate the option (in this case it will also be possible to enable the “Extra Rinse” option); the machine will end the cycle with the laundry soaked and the indicator light will flash. To drain the water so that the laundry can be removed, press the START/PAUSE button ro the option .

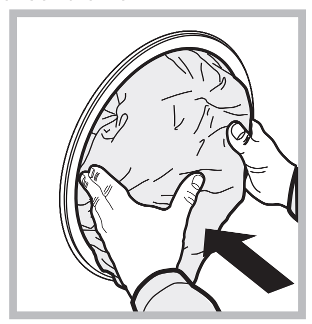
Wool: the wool wash cycle of this machine has been approved by The Woolmark Company for the washing of wool garments labelled as “hand wash” provided that the products are washed according to the instructions on the garment label and those issued by the manufacturer of this washing machine. (M1126)

WOOLMARK
WOOL HAND WASH SAFE

In UK, Eire, Hong Kong and India the Woolmark trade mark is a Certification trade mark.

Duvet: to wash single duvets (the weight of which should not exceed 2 kg), cushions or clothes padded with goose down such as puffa jackets, use the special wash cycle number **6**. We recommend that duvets are placed in the drum with their edges folded inwards *(see figure)* and that no more than **¾** of the total volume of the drum is used. To achieve the best results, we recommend that a liquid detergent is used and placed inside the detergent dispenser drawer.





Coloured: use this cycle **11** to wash bright coloured clothes. The programme is designed to maintain bright colours over time.

Cotton Standard 20° (programme **12**) ideal for lightly soiled cotton loads. The effective performance levels achieved at cold temperatures, which are comparable to washing at 40°, are guaranteed by a mechanical action which operates at varying speed, with repeated and frequent peaks.

20’ Refresh (programme **13**) ideal for refreshing and washing lightly soiled garments in a few minutes. It lasts just 20 minutes and therefore saves both time and energy. It can be used to wash different types of fabrics together (except for wool and silk), with a maximum load of 1.5 kg.

Rapid 60’ (programme **14**) is designed to wash moderately soiled resistant cotton garments at 60° in an hour, with good washing performance. For synthetic or mixed garments, we recommend lowering the temperature down to 40°.

Troubleshooting



Your washing machine could fail to work. Before contacting the Technical Assistance Centre (*see "Assistance"*), make sure that the problem cannot be solved easily using the following list.

GB

Problem:	Possible causes / Solutions:
The washing machine does not switch on.	• The appliance is not plugged into the socket fully, or is not making contact. • There is no power in the house.
The wash cycle does not start.	• The washing machine door is not closed properly. • The ON/OFF button has not been pressed. • The START/PAUSE button has not been pressed. • The water tap has not been opened. • A delayed start has been set (*see "Personalisation").*
The washing machine does not take in water (the indicator light for the first wash cycle stage flashes rapidly).	• The water inlet hose is not connected to the tap. • The hose is bent. • The water tap has not been opened. • There is no water supply in the house. • The pressure is too low. • The START/PAUSE button has not been pressed.
The washing machine continuously takes in and drains water.	• The drain hose is not fitted at a height between 65 and 100 cm from the floor (*see "Installation")*. • The free end of the hose is under water (*see "Installation")*. • The wall drainage system is not fitted with a breather pipe. If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Assistance Service. If the dwelling is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to water drainage, causing the washing machine to fill with water and drain continuously. Special anti-draining valves are available in shops and help to avoid this inconvenience.
The washing machine does not drain or spin.	• The wash cycle does not include draining: some wash cycles require the drain phase to be started manually. • The function is enabled: to complete the wash cycle, press the START/ PAUSE button *("Personalisation").* • The drain hose is bent (*see "Installation")*. • The drainage duct is clogged.
The washing machine vibrates a lot during the spin cycle.	• The drum was not unlocked correctly during installation (*see "Installation")*. • The washing machine is not level (*see "Installation")*. • The washing machine is trapped between cabinets and walls (*see "Installation")*.
The washing machine leaks.	• The water inlet hose is not screwed on properly (*see "Installation")*. • The detergent dispenser drawer is blocked (for cleaning instructions, *see "Care and maintenance")*. • The drain hose is not fixed properly (*see "Installation").*
The "Functions" indicator lights and the "start/pause" indicator light flash, while one of the "phase in progress" indicator lights and the "door locked" indicator light will remain lit in a fixed manner.	• Switch off the machine and unplug it, wait for approximately 1 minute and then switch it back on again. If the problem persists, contact the Technical Assistance Service.
There is too much foam.	• The detergent is not suitable for machine washing (it should display the text "for washing machines" or "hand and machine wash", or the like). • Too much detergent was used.
Push & Wash does not activate.	• After switching on the machine a control other than Push & Wash was activated. Switch the machine off and press the Push & Wash button.
The programme lasts a lot less that expected.	• The "Fast Forward" option was activated.

Service

195121785.00
02/2014 - Xerox Fabriano

GB

Before calling for Assistance:
- Check whether you can solve the problem alone (see *“Troubleshooting”*);
- Restart the programme to check whether the problem has been solved;
- If this is not the case, contact an authorised Technical Assistance Centre using the telephone number provided on the guarantee certificate.

! Always request the assistance of authorised technicians.

Have the following information to hand:
- the type of problem;
- the appliance model (Mod.);
- the serial number (S/N).

This information can be found on the data plate applied to the rear of the washing machine, and can also be found on the front of the appliance by opening the door.

COMMISSION DELEGATED REGULATION (EU) No 1061/2010

Brand	INDESIT
Model	XWA 71483X W DE
Rated capacity in kg of cotton	7.0
Energy efficiency class on a scale from A+++ (low consumption) to G (high consumption)	A+++
Energy consumption per year in kWh 1)	174.0
Energy consumption of the standard 60 °C cotton programme at full load in kWh 2)	0.94
Energy consumption of the standard 60 °C cotton programme at partial load in kWh 2)	0.635
Energy consumption of the standard 40 °C cotton programme at partial load in kWh 2)	0.585
Power consumption of the off-mode in W	0.5
Power consumption of the left-on mode in W	8.0
Water consumption per year in litres 3)	10840
Spin-drying efficacy class on a scale from G (minimum efficacy) to A (maximum efficacy)	B
Maximum spin speed attained 4)	1400
Remaining moisture content 5)	53%
Programme time of the "standard 60 °C cotton" at full load in minutes	160
Programme time of the "standard 60 °C cotton" at partial load in minutes	140
Programme time of the "standard 40°C cotton" at partial load in minutes	130
Duration of the left-on mode in minutes	30
Noise in dB(A) re 1 pW washing 6)	53
Noise in dB(A) re 1 pW spinning 6)	77
Built-in model	

1) The "standard 60°C cotton" at full and partial load and the "standard 40°C cotton" at partial load are the standard washing programmes to which the information in the label and the fiche relates. Standard 60°C cotton and standard 40°C cotton are suitable to clean normally soiled cotton laundry and are the most efficient programmes in terms of combined energy and water consumption. Partial load is half the rated load.

2) Based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load, and the consumption of the low-power modes. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.

3) Based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load. Actual water consumption will depend on how the appliance is used.

4) For the standard 60 °C at full and partial load or the 40°C at partial whichever is lower.

5) Attained for 60 °C cotton at full and partial load or the 40°C at partial whichever is higher.

6) Based on washing and spinning phases for the standard 60°C cotton programme at full load.